

Die Buntbrache



© Christa Lüthi

Buntbrache mit Mohn

Die Buntbrache ist eine wertvolle, ökologische Ausgleichsfläche des Ackerlandes. Auf Streifen bis zu 30 Aren Grösse werden spezielle Samenmischungen mit zum Teil seltenen Ackerbegleitkräutern wie zum Beispiel Mohn, Kornblume, Königskerze etc. angesät. Damit können diese Pflanzen vor dem Aussterben bewahrt werden.

Die Buntbrache stellt Lebens- und Fortpflanzungsraum für viele Pflanzen und Tierarten dar. Sie ist Einstands- und Äsungsfläche für Niederwild (Hase) sowie Brutplatz für bodenbrütende Vögel (Feldlerche, Goldammer).

Die verschiedenen Pflanzen blühen von April bis Oktober und bieten so Nahrung für unzählige Insektenarten z. Beispiel den Schwalbenschwanz.

Die Buntbrache wird nicht gemäht und bleibt ganzjährig stehen. Deshalb bietet sie gute Deckungs- und Überwinterungsmöglichkeiten für alle Tierarten des Offenlandes.



© Gottfried Hallwyler



© Gottfried Hallwyler



© Gottfried Hallwyler